



Heimatgeschichtsverein 1984
Rosbach v. d. Höhe e.V.

Der Vorstand
61191 Rosbach v.d.Höhe
Tel.: 06003 – 828491
FAX: 06003 – 828492
Email: kontakt@hgv-rosbach.de
Homepage: www.hgv-rosbach.de

Heimatgeschichtsverein 1984 Rosbach e.V.
61191 Rosbach – Friedberger Straße 1

Bericht des 1. Vorsitzenden für das Jahr 2017

Vereinsinterne Vorstandsarbeit:

Der Vorstand des HGV traf sich auch im vergangenen Jahr monatlich zu Sitzungen. Während der Öffnungszeiten der Geschäftsstelle (Montags, 17-19 Uhr) arbeiteten die Vorstandsmitglieder Dokumente und Bilder aus dem Archivbestand des HGV auf. Besucher während der Öffnungszeiten der Geschäftsstelle bilden inzwischen die Ausnahmen; hingegen ist die Zahl der Anfragen via Mail weiter angewachsen. Die Homepage wird also offenbar Dank der regelmäßigen Aktualisierung durch den Vorstand von den Mitgliedern und durch Außenstehende genutzt. Es überwiegen dabei nach wie vor die genealogischen Recherchen; zudem wurde öfter um Auskünfte zu einzelnen Gebäuden in beiden Stadtteilen gebeten. Um die Archivarbeit zu verbessern, nahmen zudem im Lauf des Jahres Vorstandsmitglieder an Fortbildungsmaßnahmen des Hessischen Museumsbundes teil.

Die Mitgliederversammlung am 10.03. in der Wasserburg zu Nieder-Rosbach war leider spärlich besucht. Außer dem Vorstand fanden nur wenige Mitglieder den Weg in die Versammlung. Dort wurden Dr. Carsten Wenzel (1. Vorsitzender) und Heinz Rahn (Schriftführer) sowie die Beisitzer Ingrid Plaue, Helga Schneider, Kurt Hurrle und Edgar Müller im Amt bestätigt. Ehrenmitglied Karl Heinz Wenzel sowie Wolfgang Ziemann schieden aus ihren Ämtern als Beisitzer aus. Diese Positionen konnten auf der Versammlung nicht wieder besetzt werden. Somit arbeitet der Vorstand seither in verringerter Kopfstärke gegenüber den Vorjahren. Die Arbeitssituation im Vorstand ist nicht zuletzt deswegen angespannt. Daher entschloss sich das Gremium, mit der aktuellen 33. Ausgabe der „Geschichtsblätter“ einen Aufruf an alle Mitglieder zur Mitarbeit im Vorstand zu versenden. Der Rücklauf blieb freilich sehr begrenzt.

Bedingt durch die „Affäre“ um die Weitergabe von Informationen, die offenbar aus dem städtischen Archiv stammten, an die Presse im Herbst 2017 wurde seitens der Stadt der Zugang zu den Archivräumen neu geregelt. Die Arbeit des Vereins ist davon nicht beeinträchtigt. Der Vorstand verfügt über einen Schlüssel, der den Zugang ermöglicht.

Die Mitgliederzahl blieb im Berichtszeitraum relativ konstant (März 2017 bis Februar 2018) bei 225; ein Rückgang von drei zum Berichtszeitpunkt im Vorjahr.

Bei zahlreichen Gelegenheiten arbeitete der HGV auch 2017 mit den Gremien der Stadt Rosbach zusammen und unterhielt die Unterstützung städtischer Institutionen. Dies betraf vor allem die Durchführung der Blütenwanderung sowie den Redebeitrag des 2. Vorsitzenden Horst Pauly beim Gedenken für Adolf Reichwein am 20.10.2017. An der Eröffnung der renovierten Adolf-Reichwein-Halle nahm der Vorstand ebenfalls teil.

In Abstimmung mit der Stadt vergab der Vorstand am Jahresende 2017 den Rosbacher Kitas eine Spende zum Ankauf von Materialien für die Kinder.

Wg. der Nutzung des Alten Rathauses in der Homburger Straße am Ober-Rosbacher Marktplatz schrieb der Vorstand erneut an die Stadt; Dr. Wenzel und Horst Pauly sprachen in der Sache auch bei Bürgermeister Alber vor. Der Verein sieht sich in der Rolle eines Sachwalters des historischen Gebäudes und erklärte mehrfach seine Bereitschaft, an Lösungskonzepten für den Erhalt des denkmalgeschützten Hauses mitzuwirken, wenn dies von Seiten der Stadt gewünscht wird. In den letzten Monaten hat sich in diesem Punkt für uns ersichtlich jedoch nichts Neues ergeben.

Auf Anfrage der Stadt arbeitet der Vorstand seit Sommer 2017 zusammen mit der beauftragten Landschaftsgestalterin an einem Konzept für eine Grünanlage im Neubaugebiet „Sang“. Gedacht ist daran, in einem begehbaren „Zeitstrahl“ wichtige Ereignisse der Rosbacher Geschichte zu visualisieren und somit für die Bürger erfahrbar zu machen. Im Rahmen dieses Projektes soll zudem am „Eduard-Bartling-Platz“ nicht nur an den ehemaligen Direktor des Rosbacher Bergwerkes, sondern den Eisen- und Manganerzbau in der Stadt erinnert werden. Auch an den Bürgergesprächen zur zukünftigen Stadtplanung beteiligte sich der Verein.

Museum im Wehrturm:

Das Museum im Kulturdenkmal im Wehrturm zu Ober-Rosbach wurde im Jahr 2017 von rund 500 Bürgern besucht, darunter erneut von den 3. Klassen der „Kapersburgschule“.

Die Ausstellung „Zeitenwende – Reformation in Rosbach“ aus Anlass des Luther-Jahres 2017 bot einen besonderen Anreiz zum Besuch des Museums. Die in Zusammenarbeit mit der Stadtkirchengemeinde Ober-Rosbach sowie der Burgkirchengemeinde Nieder-Rosbach entwickelte Ausstellung wurde – nicht zuletzt aufgrund der guten Nachfrage – entgegen der ursprünglichen Planung bis zum 31. Oktober 2017 verlängert. Insbesondere Dank der Leihgaben der Stadtkirchengemeinde Ober-Rosbach konnte somit eine wichtige und spannende Episode der Rosbacher Geschichte vor dem Hintergrund eines welthistorischen Ereignisses anschaulich dargestellt werden.

Die Führungen zu ausgewählten Themen der Stadtgeschichte werden weiterhin meist gut besucht; wir werden sie auch im Jahr 2018 fortführen.

Veranstaltungen:

Wohl kaum zuvor organisierte bzw. beteiligte sich der HGV an so vielen Veranstaltungen wie im Jahr 2017. Die Arbeitsbelastung für den verkleinerten Vorstand war dadurch teilweise sehr hoch; der guten Zusammenarbeit der Vorstandsmitglieder ist es zu verdanken, dass die Projekte alle umgesetzt werden konnten. Und dies durchweg erfolgreich.

Die Blütenwanderung am 22.04. fand 2017 wieder losgelöst vom Blütenfest statt. In bewährter Zusammenarbeit mit dem Obst- und Gartenbauverein Ober-Rosbach e. V. statt. Sie führte vom Startpunkt in der Bleichstraße über den Kirschenberg und die Sang bis zu den städtischen Pflanzgärten im Rosbacher Wald, wo die Teilnehmer von der Stadt verköstigt wurden. In 2018 wird die Wanderung am 21.04. stattfinden und vom Teichgelände in der Taunusstraße zur Wüstung Ober-Straßheim (Löwenhof) führen.

Eine Wanderung am 20.08. im Rahmen des „Rosbacher Forums“ in Kooperation mit der Stadt Rosbach und dem zuständigen Revier von „Hessenforst“ führte rund 60 Teilnehmer in den Ober-Rosbacher Wald an der Rosenkranzheckenbrücke. Die Bürgerinnen und Bürger erhielten dabei nicht nur Informationen zur Pflege und Entwicklung des Rosbacher Waldes, sondern auch durch unsere Vorstandsmitglieder Horst Pauly und Heinz Rahn zur Bedeutung alter Flurnamen und der historischen Entwicklung der Waldnutzung.

Ebenso viele Menschen nahmen am 22.10. an einer Gemarkungswanderung durch Ober- und Nieder-Rosbach teil. Auch Dank der Unterstützung der Familien Fornhoff und Albrecht sowie des Angelsportvereins Nieder-Rosbach war die Veranstaltung ein voller Erfolg. Im Jahr 2018 sollen weitere Abschnitte der gemeinsamen Gemarkung erwandert werden. Erster Termin dafür ist der 06.05.

Die diesjährige Busexkursion fand aus Anlass des „Lutherjahres“ in Kooperation mit den evangelischen Kirchengemeinden der beiden Stadtteile bereits im April statt. Ziele waren die Wartburg und Eisenach. Für 2018 plant der Vorstand eine Exkursion nach Frankfurt unter der Leitung des 1. Vorsitzenden.

Bei weiteren Veranstaltungen unterstützte der HGV die Stadt sowie andere Ortsvereine: Anlässlich des „Apfelfests“ des Obst- und Gartenbauvereins Ober-Rosbach war das Museum im Wehrturm mit der Sonderausstellung zur Reformation geöffnet. Weit mehr als 100 Besucher besuchten nicht nur die Ausstellungsräume, sondern auch die Präsentation einer Blaufärberin im Außenbereich des Wehrturms. Auch 2018 will der HGV zu diesem Anlass wieder altes Handwerk am Museum präsentieren.

Auf Anfrage des Gesangvereins „Germania“ wirkte der HGV zudem an einem „Nachtwächterrundgang“ durch Nieder-Rosbach mit. Aufgrund des großen Erfolges der Veranstaltung und einer starken Resonanz von Seiten der Bevölkerung wird es am 23.03.2018 eine Neuauflage geben.

Zudem konnten 2017 wieder rund 100 Schüler der Adolf-Reichwein-Schule aus Friedberg im Rahmen eines vom HGV organisierten Rundganges die Spuren des Reformpädagogen und Widerstandskämpfers in Rosbach kennenlernen.

Zudem begleiteten Vorstandsmitglieder 2017 rund 100 Gäste im Rahmen von speziell angefragten Führungen durch die Ober-Rosbacher Altstadt.

An dem vom Gewerbeverein und der Stadt organisierten Nikolausmarkt wirkte der Verein 2017 nicht mit. Das neue Konzept vermochte uns nicht zu überzeugen; vor allem der für den Vorstand deutlich vergrößerte Aufwand bei gleichzeitiger Beschneidung der Veranstaltung auf einen Tag gab dafür den Ausschlag. Für 2018 werden wir unsere Teilnahme neu überdenken.

Veröffentlichungen und Öffentlichkeitsarbeit:

Die 2017 veröffentlichte 33. Ausgabe der „Rosbacher Geschichtsblätter“ unterschied sich im Umfang und der Ausstattung mit Farbabbildungen deutlich von älteren. Damit waren freilich auch höhere Produktionskosten verbunden. Inhaltlich nahm neben der Edition der Kriegstagebücher der Familie Reichwein das Thema „Reformation“ in Beiträgen von R. Lehr und W. Aretz eine zentrale Rolle ein. Daneben standen eine Entdeckungsreise zu alten Gewölbekellern in Ober-Rosbach sowie Themen zur jüngeren Stadtgeschichte (Bahnhof, Retentionsbecken) im Blickpunkt. Erneut konnte der Vorstand bei der Fertigstellung des Heftes auf die Unterstützung von F. Lompa zurückgreifen, dem dafür gedankt sei.

Das von Vereinsmitglied Harald Stengel angeregte Gespräch in Rosbacher Mundart, das als Ergänzung zum Mundart-Wörterbuch gilt, konnte im November der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Die CD entwickelte sich schnell zum Verkaufsschlager und musste inzwischen bereits nachbestellt werden. Bei der Vorstellung im Wehrturm am 03.12. gaben die Beteiligten (Hildrut Feuerbach, Harald Stengel, Erwin und Walter Welker) einen unterhaltsamen und lebendigen Einblick in das Projekt. Der HGV dankt neben ihnen auch Willi Blecher, Holger Griep sowie Karl und Wolfgang Oberhofer für das Engagement bei der Herstellung der CD.

Einen besonderen Auftritt hatte der 2. Vorsitzende Horst Pauly im Rahmen einer Folge der TV-Serie „Zu Hause im Glück“ bei RTL II, bei der es um die Sanierung des Alten Pfarrhauses (Kirchstraße 1) ging. Horst Pauly gab dem Fernseherteam dabei Informationen zur Geschichte des Hauses und den Vormietern.

Rosbach v. d. H., den 25.02.2018

Dr. Carsten Wenzel
1. Vorsitzender